

*Kundgabe der Gele, Clais Veders Witwe, wohnhaft zu Andel im Veldenzzer Tal, über einen Zins an die Eltern des NvK.*

Or., Perg.: KUES, Hosp.-Archiv 8<sup>a</sup>.

Kop. (Anf. 16. Jb.): KUES, Hosp.-Archiv 166 f. 174<sup>v</sup>-177<sup>r</sup>, und (um 1600): 167 f. 95<sup>r</sup>-97<sup>r</sup>.

Erw.: Krudewig, Übersicht IV 258f. Nr. 10.

*Sie haben mit Willen ihres Sohnes Claes und seiner Ehefrau Kathrinen, ihres Sohnes Iohan und seiner Ehefrau Greten, ihres Sohnes Symond und seiner Ehefrau Greten, ihres Sohnes Iohan gen. Cleynhengsgün, ihres Eidams Henkin Hartmanns und dessen Ehefrau, ihrer Tochter Else, an Hennen Cryfftz Sohn und seine Ehefrau Kathrinen, wohnhaft zu Kues, für 9 von diesen bezahlte rhein. Gulden einen Erbzins von 1 Sester Nußöl jährlich verkauft. Gele setzt als Pfand ihr Wohnhaus zu Andel, eine Wiese, ein Feld und einen Weinberg. Zeugen: Hans Riischwiin und Hans Ailbrechts Sohn, desselben Riischwyn Eidam, Schöffen zu Andel. Da sie kein Siegel haben, siegeln auf ihre Bitte Iohan Bernard und Clais Roemer, Schöffen zu Bernkastel.*

## 1410 August 23.

Nr. 5

*Kundgabe des Hans Sylen Sohn uff der placzen zu Cuße und seiner Ehefrau Greth, wohnhaft zu Andel, über einen Zins an die Eltern des NvK.*

Kop. (Anf. 16. Jb.): KUES, Hosp.-Archiv 166 f. 118<sup>r</sup>-120<sup>v</sup>.

*Sie haben Hennen Kryfftz Sohn von Cuße und seiner Ehefrau Katherinen für 25 rhein. Gulden einen erblichen Erbzins von 1 Ohm Wein verkauft, den sie ihnen in Kues zu liefern haben. Sie stellen als Pfand 3 Wintergerie in der Kueser Zenderei. Anwesend sind die Kueser Schöffen Clais Schindelbusch und Johan Orden. Auf Bitte der Aussteller und des zweiten Schöffen siegeln Symon von Bernkastel, Kirchherr zu Kues, und der erstgenannte Schöffe.*

## 1412 Juni 15.

Nr. 6

*Kundgabe des Niclais, Vogt und Herr zu Hunolstein, über ein Zehntrecht der Eltern des NvK.*

Or., Perg.: KOBLENZ, StA, 54 H 980.

Kop. (Anf. 16. Jb.): KUES, Hosp.-Archiv 166 f. 129<sup>v</sup>-133<sup>r</sup>; (Erwähnung in der Bestätigung durch Eb. Johann II. von Trier 1491 X 3): KUES, Hosp.-Archiv 86.

Erw.: Toepfer, Urkundenbuch II 142 Nr. 159 (nach Or.); Krudewig, Übersicht IV 259 Nr. 11, und Marx, Armen-Hospital 7, nach Kop.; Meuthen, Laie 117.

*Er hat mit Willen seines Sohnes Niclais, Vogt zu Hunolstein, an Hennen Criifftz Sohn, wohnhaft zu Kues, und seine Ehefrau Kathrynen für 250 rhein. Gulden seinen Teil des Zehnten zu Gonzerath verkauft, der aus zwei Teilen des Fruchtzehnten innerhalb der Zenderei des Dorfes besteht. Er verpflichtet sich, die Summe zurückzuzahlen, wenn die Zehntlieferung unmöglich ist; andernfalls können die Käufer Hand auf das Dorf Gonzerath legen und sich an allen Rechten, welche die Herrschaft Hunolstein dort hat, schadlos halten, notfalls auch an allen andern Rechten und Besitzungen der Herrschaft im Amt Bernkastel und andernorts. Zur gleichen Verpflichtung bekennt sich Niclais der Junge. Es siegeln Niclais, Vogt, und für seinen Sohn, der noch kein Siegel führt, Philips von Soetern und Godfrydt von Bylstein, Burgmannen des Vogtes.*

## 1414 Oktober 1.

Nr. 7

*Kundgabe der Eheleute Clais von Eynkirchen, Löber, und Else, wohnhaft zu Bernkastel, über eine Rente an die Eltern des NvK.*

Kop. (Anf. 16. Jb.): KUES, Hosp.-Archiv 166 f. 35<sup>r</sup>-37<sup>r</sup>.

*Sie haben Hennen Kriefftz Sohn und seiner Ehefrau Katherinen, wohnhaft zu Kues, für 25 rhein. Gulden eine Jahresrente von 1 rhein. Gulden verkauft, die jährlich an St. Martin zahlbar ist, und stellen als Sicherheit ihr Haus zu Bernkastel gegenüber dem Spital neben Allenbecher Haus, sowie einen vom Haus aus bergaufwärts gelegenen Wingert. Auf Bitte der Aussteller siegeln Iohan Dortenwald und Clais Roemer, Schöffen zu Bernkastel.*

**1414 November 25.**

**Nr. 8**

*Kundgabe der Eheleute Hans gen. Kammerßhengin und Katherina Burßgins Henckyns Tochter, wohnhaft zu Bernkastel, über einen Zins an die Eltern des NvK.*

*Kop. (Anf. 16. Jh.): KUES, Hosp.-Archiv 166 f. 168<sup>r</sup>-170<sup>r</sup>.*

*Sie haben den Eheleuten Henne Crifftz Sohn und Katherinen, wohnhaft zu Kues, gegen 9 ausbezahlte rhein. Gulden 1 Sester Nußöl jährlichen Zinses verkauft, der in den ersten 4 Tagen der Fastenzeit zu liefern ist. Die Aussteller setzen als Pfand ihr Wohnhaus vor der Bachporten zu Bernkastel, das sie kürzlich von Hennen von Coeße gekauft haben und neben dem die Kelter des Hanß, Kellner von Monzelfeld, liegt. Auf 5 Bitte der Aussteller siegeln Iohan Dorchenwalt und Clais gen. Romer, Schöffen zu Bernkastel.*

**1415 Februar 13.**

**Nr. 9**

*Kundgabe der Eheleute Godebolt, wohnhaft zu Fabls, und Engell über einen Zins an die Eltern des NvK.*

*Kop. (Anf. 16. Jh.): KUES, Hosp.-Archiv 166 f. 183<sup>r</sup>-184<sup>r</sup>, und (um 1600): 167 f. 97<sup>r</sup>-98<sup>r</sup>.*

*Sie bekunden, den Eheleuten Hennen Crifftz Sohn und Katherinen 3 Hühner jährlichen Erbziins zu schulden, und setzen als Pfand ihr Wohnhaus zu Fabls im Veldenzer Tal und einen Wingert an St. Helenen-Berg, der angrenzt an Henckinne Crifftz Eidam. Anwesend sind Henckin Crifftz Eidam und Hans Gytschen Sohn, Schöffen zu Mülbheim. Auf Bitte der Aussteller und Schöffen siegelt Symont von Bernkestell, Kirchherr zu Kues.*

**1415 Juli 20.**

**Nr. 10**

*Kundgabe der Eheleute Clais Noerenbergers Sohn und Elchyn, wohnhaft zu Kues, über einen Zins an die Eltern des NvK.*

*Kop. (Anf. 16. Jh.): KUES, Hosp.-Archiv 166 f. 120<sup>v</sup>-122<sup>r</sup>.*

*Sie haben Hennen Cryfftz Sohn und seiner Ehefrau Katherine für 11 rhein. Gulden eine jährliche Erbrente von 1/2 Ohm Wein verkauft. Als Pfand setzen sie ihr Wohnhaus an der Kirchbofsmauer zu Kues und eine Wiese gegenüber Kues an der Mosel, die mit andern ihrer Güter der Kirche von Kues zinspflichtig ist. Anwesend sind die Kueser Schöffen Clais von Kesten gen. Schindelbusch und Iohan Orden Stiefsohn. Auf Bitte der 5 Aussteller und des Schöffen Iohan siegeln Symont von Bernkestell, Kirchherr zu Kues, und Clais von Kesten.*

**<1415 Dezember 20 | 1416 Juni 22, Heidelberg.><sup>1)</sup>**

**Nr. 11**

*Eintragung in der Universitätsmatrikel über NvK.*

*Or.: HEIDELBERG, Univ.-Bibl., Cod. Heid. 358, 49 f. 85<sup>r</sup>.*

*Druck: Toepke, Matrikel 128.*

*Erw.: Marx, Armen-Hospital 13; Vansteenbergh 8; G. Ritter, Die Heidelberger Universität I, Heidelberg 1936, 421; Meuthen, Pfründen 16; Grass, Cusanus als Rechtshistoriker 104.*

*Nicolaus Cancer de Coeße clericus Treuerensis dyocesis. Dedit.<sup>2)</sup>*